

Auf den Punkt gebracht: Vorsorgevollmacht - sollte jeder haben! Montag, 15. Juni 2026, von 17 bis 18 Uhr



Online-Informationsveranstaltung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sowie Interessierte

Aufgrund einer Demenz kann der eigene Wille nicht mehr geäußert werden. Eine Situation, von der jeder hofft, dass sie niemals eintreten wird. Aber es kommt oft anders als man denkt.

- Wie kann man eine solche Situation vorab den persönlichen Wünschen entsprechend geregelt werden?
- Können die Kinder automatisch für die Eltern entscheiden?
- Was versteht man unter dem Ehegattennotvertretungsrecht?
- Wer entscheidet, ob und wie lange jemand künstlich ernährt wird?
- Werden Angehörige automatisch als Betreuer eingesetzt?
- Was sind die Aufgaben als Betreuer?

Antworten auf diese und andere Fragen geben wir am **Montag, 15. Juni 2026, von 17 bis 18 Uhr.**

Neben einem fachlichen Input von **Klaudia Riedel, Vereinsbetreuerin beim Betreuungsverein Potsdam (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.)**, stehen Sie im Vordergrund. Wenn Sie bereits konkrete Fragen haben, senden Sie uns diese bei Ihrer Anmeldung bitte gleich mit.

Anmeldungen bis 12.06.2026

[bitte online](#)

Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie ein, dass Ihr Name und Ihre Mailadresse von der Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V. Selbsthilfe Demenz zu Dokumentations- und Informationszwecken aufbewahrt werden. Sie können dies jederzeit widerrufen. Die Zugangsdaten zur Veranstaltung, die wir als Zoom-Meeting anbieten, senden wir Ihnen kurz vor der Veranstaltung per Mail zu.

